

SVF-Sprintspezialist Christoph Roth in Topform

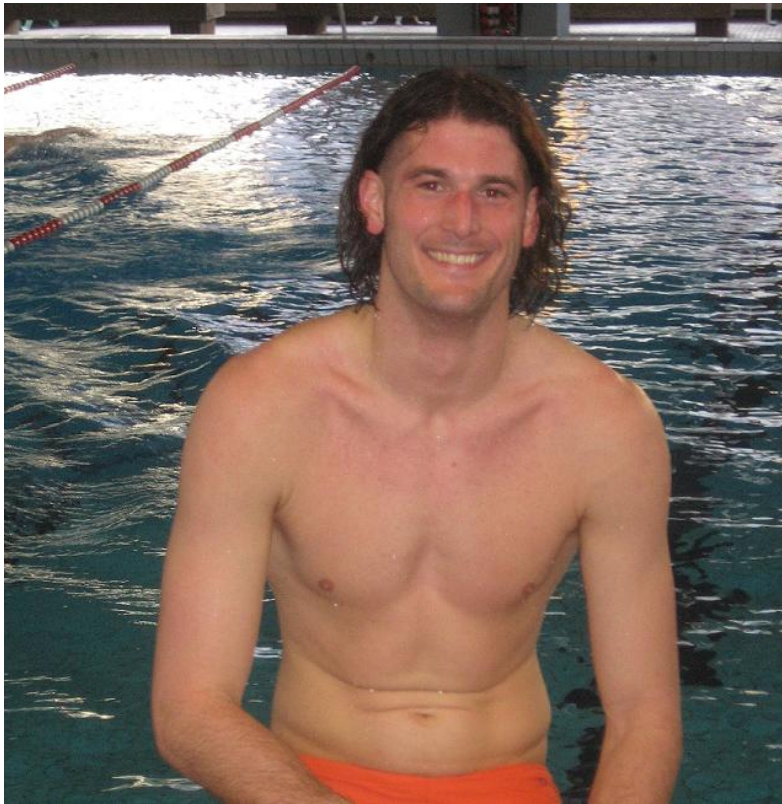


Bild (privat): Christoph Roth

Am vergangenen Sonntag richtete der SC Ravensburg die diesjährigen Hallenmeisterschaften der internationalen Arbeitsgemeinschaft der Bodenseeschwimmvereine (IABS) im neu renovierten heimischen Hallenbad aus. 16 Vereine aus Österreich und dem süddeutschen Raum nahmen teil, darunter der SV Friedrichshafen mit einer kleinen Mannschaft bestehend aus 6 Aktiven. Herausragend waren diesmal die Leistungen des Häfler Paradesprinters Christoph Roth mit einer Silbermedaille in der hart umkämpften offenen Klasse.

Der Kraul und Schmetterlingspezialist Christoph Roth (Jg. 80) hat sich zusammen mit dem Lagenspezialisten Chris Berger, der in Ravensburg aus beruflichen Gründen leider verhindert war, für 2009 vorgenommen, die Minutengrenze für 100m Schmetterling zu unterbieten und sein Training seit Ende 2008 erheblich intensiviert. Aus vollem Training schwamm er hochmotiviert die 100m Schmetterling in 1:01,81 min und verbesserte seine Bestzeit um eine Sekunde, womit er knapp hinter Hartmut Berner (Schwarzwald-Baar) die Silbermedaille erkämpfte. Bis 65m lag er noch vor dem späteren Sieger, der im übrigen bisher als einziger Häfler Schwimmer vor seinem Startrechtwechsel zu Schwarzwald-Baar die magische Minutenschallmauer unterboten hat. Über 100m Freistil schwamm Roth in sehr guten 0:55,93 min knapp am Podest vorbei und wurde Vierter. Ein sechster Rang am frühen Morgen über 50m Freistil rundeten die tolle Vorstellung ab.

Rückenspezialist Waldemar Krohmer (Jg.88) startete ebenfalls in der offenen Klasse und kam trotz einer Handverletzung in persönlicher Bestzeit von 0:32,51 min über die 50m Distanz auf Platz 5.

In den Jahrgängen war Milos Rosic (Jg. 93) mit einem Sieg über 100m Freistil und einer Silbermedaille über 100m Schmetterling am erfolgreichsten. Brustschwimmer Lukas Schenk (Jg. 93) verbesserte sich dank ausgefeilterer Technik über 100m Brust um eine Sekunde auf 1:24,49 min, was mit dem sechsten Rang belohnt wurde.

Sarah Fessler (Jg. 97) Alexandra Schenk (Jg. 96) erschwammen sich auf den Freistil und Rückenstrecken Mittelfeldplatzierungen.

Trainer Robert Berger war mit dem Abschneiden insbesondere von Christoph Roth sehr zufrieden und ist gespannt, wer als erster Schwimmer über die 100m Schmetterling unter der Minutengrenze bleibt.